

# PROGRAMM SEPTEMBER – DEZEMBER 2019

## PAULUS AKADEMIE STELLT FRAGEN ZUR ZEIT

### SEPTEMBER

MI 4.9.2019, 17.00–19.00 UHR

Workshop

#### KONFLIKTE AM ARBEITSPLATZ WEGE AUS DER MOBBINGFALLE

Seelische Gewalt in unterschiedlichen Ausprägungen gibt es seit jeher in allen Gesellschaften. Einzelne oder Gruppen werden – warum auch immer – isoliert und schikaniert. Nur: Forschungen zeigen, dass dieses Phänomen in unserer Arbeitswelt in den letzten Jahren zugenommen hat. Wie können Vorgesetzte Situationen richtig einschätzen und Betroffene sich erfolgreich zur Wehr setzen?

**Leitung** Dr. Andrea Degginger, Rechtsanwältin und Mediatorin, und Christa Messner, Coach und Organisationsentwicklerin BSO  
**Ort** Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich  
**Kosten** CHF 35.– (inkl. Apéro); CHF 24.–\*, Studierende und Lernende gratis, mit Anmeldung

DO 12.9.2019, 9.30–17.15 UHR

Tagung

#### STRAFPROZESSORDNUNG AUF ABWEGEN KRITISCHE VOTEN ZUR GEPLANTEN REVISION DER STRAFPROZESSORDNUNG

Öffentliche Gerichtsprozesse sind in der Schweiz seit 2011 zur Rarität geworden. Damals wurde die heutige Strafprozessordnung in Kraft gesetzt. Es fand eine Gewichtsverlagerung von den Gerichten zur Staatsanwaltschaft statt. Nun sieht der Bundesrat bei der Revision eine Einschränkung der Teilnehmerrechte der Verteidigung vor. In Kooperation mit: Fachgruppe «Reform im Strafwesen», Amt für Justizvollzug des Kantons Zürich, Universität Bern und ZHAW, Departement Soziale Arbeit.

**Leitung** Dr. Benjamin Brägger, Mitglied der Fachgruppe Reform im Strafwesen, und Hans-Peter von Däniken, Direktor Paulus Akademie  
**Ort** Hotel Glockenhof, Sihlstrasse 33, Zürich  
**Kosten** CHF 250.–; CHF 154.–\* inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung, mit Anmeldung



MO 16.9.2019, 19.30–21.00 UHR

Referat und Diskussion

#### SMARTPHONE-DEMOKRATIE VERÄNDERN SOCIAL MEDIA DIE POLITISCHE LANDSCHAFT?

Kurz vor den eidgenössischen Wahlen lohnt sich ein Blick auf den Einfluss der Social Media auf den Wahlkampf. Welche Konsequenzen haben die digitalen Medien für unsere Demokratie? Welchen Einfluss nehmen Algorithmen auf den Informationsfluss und die politische Meinungsbildung? Referentin: Adrienne Fichter, Tech-Journalistin «Republik» und Dozentin.

**Leitung:** Hans-Peter von Däniken, Direktor Paulus Akademie  
**Ort:** Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich  
**Kosten** CHF 20.–; CHF 14.–\*, Studierende und Lernende gratis, mit Anmeldung

DI 17.9.2019, 9.00–17.00 UHR

Kurs

#### CHARTA PRÄVENTION EIN KURS FÜR HEIMLEITENDE UND PERSONEN AUS AUFSICHTSGREMIEN

Organisationen, welche die Charta zur Prävention von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen unterschrieben haben, verpflichten sich u.a. zum Einrichten einer Meldestelle. Was gilt es dabei zu beachten? Welche Kompetenzen braucht das Fachpersonal einer Meldestelle?

**Leitung** Andrea Gehrig, lic. rer. soc., Studium der Kommunikationswissenschaften, Sozialarbeit und Betriebswirtschaft, Weiterbildung in Sexualpädagogik und Konfliktklärung  
**Ort** Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich  
**Kosten** CHF 320.–; CHF 224.–\*, mit Anmeldung

DO 3.10.–MO 7.10.2019

Studienreise

#### SARAJEVO AUF DEN SPUREN EINER MULTIRELIGIÖSEN STADT



Seit Jahrhunderten leben Muslime, Juden, Orthodoxe und Katholiken in Sarajevo. Im Mittelpunkt der Reise stehen das religiöse Zusammenleben und der Stand des Friedensprozesses 25 Jahre nach dem Bosnienkrieg. Gespräche mit Persönlichkeiten aus den Religionen, der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft vermitteln ein Bild über die aktuelle gesellschaftliche Situation. In Kooperation mit G2W, Ökumenisches Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West.

**Leitung** Hans-Peter von Däniken, Direktor Paulus Akademie, und Stefan Kube, G2W, ökumenisches Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West  
**Kosten:** Ab 10 Teilnehmenden CHF 1'600.–; ab 15 Teilnehmenden CHF 1'450.–, Einzelzimmerzuschlag CHF 175.–



DI 24.9.2019, 19.00–20.30 UHR

Referate und Diskussion

#### FÜHRT GLOBALISIERUNG ZUR MINIMIERUNG ETHISCHER STANDARDS ODER ZU IHRER WELTWEITEN FÖRDERUNG? EIN AMBIVALENTER PROZESS

Multinationale Unternehmen nutzen Standortvorteile aus, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und neue Märkte zu erschliessen. Inwieweit ist die Verlagerung bzw. der Ausbau von Produktionsstätten in Entwicklungs- und Schwellenländern ethisch problematisch? Referenten: Bernd Nilles, Geschäftsführer Fastenopfer, Luzern, und Dr. Kai Rolker, Head of Group Communications Clariant International Ltd., Muttenz.

**Leitung** Prof. Dr. Stephan Wirz, Paulus Akademie  
**Ort** jenseits IM VIADUKT, Viaduktstrasse 65, Bogen 11/12, Zürich  
**Kosten** CHF 30.– (inkl. Apéro); CHF 21.–\*, Studierende und Lernende gratis, mit Anmeldung

DO 26.9.2019, 13.30–17.15 UHR

Tagung

#### BEHINDERT, FREMD, HOMOSEXUELL WENN DIVERSITÄT ZU DISKRIMINIERUNG FÜHRT

Wie verhält es sich, wenn zum Differenzierungsmerkmal Behinderung weitere Merkmale, die von den Normalitätsvorstellungen einer Gesellschaft abweichen, hinzukommen? Wenn beispielsweise ein behinderter Mensch einen Migrationshintergrund mitbringt und homosexuell ist? Welche Auswirkungen haben die Überschneidungen der Merkmale auf Diskriminierungen und Identität? Mit Gästen aus Theorie und Praxis vertiefen wir das Konzept der Intersektionalität. In Kooperation mit der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit.

**Leitung** Beatrice Brühlhart, MSc, Paulus Akademie, Dr. Rebekka Ehret, Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, und Prof. Dr. Claudia Meier Magistretti, Hochschule Luzern, Soziale Arbeit  
**Ort** Centrum 66, Hirschengraben 66, Zürich  
**Kosten** CHF 60.–; CHF 40.–\* inkl. Pausenverpflegung, Studierende und Lernende gratis, mit Anmeldung



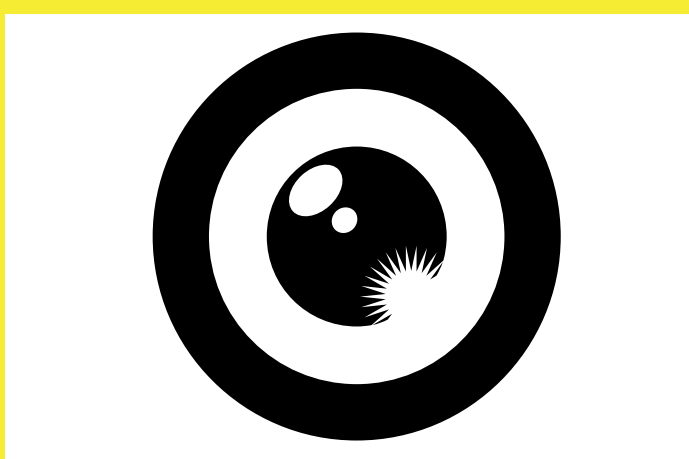
MO 30.9.2019, 12.00–13.00 UHR

Diskussion

#### 15. ZÜRICH FILM FESTIVAL LUNCH-TALK ZUM FILM

Die Paulus Akademie tritt am Zurich Film Festival mit einer Podiumsdiskussion zu einem nominierten Film auf.

**Leitung** Dr. habil. Béatrice Acklin, Paulus Akademie  
**Ort** Festivalzentrum, Sechseläutenplatz, Zürich  
**Kosten** gratis



### OKTOBER

DO 3.10.–MO 7.10.2019

Studienreise

#### SARAJEVO AUF DEN SPUREN EINER MULTIRELIGIÖSEN STADT



Seit Jahrhunderten leben Muslime, Juden, Orthodoxe und Katholiken in Sarajevo. Im Mittelpunkt der Reise stehen das religiöse Zusammenleben und der Stand des Friedensprozesses 25 Jahre nach dem Bosnienkrieg. Gespräche mit Persönlichkeiten aus den Religionen, der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft vermitteln ein Bild über die aktuelle gesellschaftliche Situation. In Kooperation mit G2W, Ökumenisches Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West.

**Leitung** Hans-Peter von Däniken, Direktor Paulus Akademie, und Stefan Kube, G2W, ökumenisches Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West  
**Kosten:** Ab 10 Teilnehmenden CHF 1'600.–; ab 15 Teilnehmenden CHF 1'450.–, Einzelzimmerzuschlag CHF 175.–

DO 3.10. / 17.10. / 31.10. UND

14.11.2019, 9.00–17.00 UHR

Kurs

#### MEIN LEBEN ALS TEXT AUTOBIOGRAFISCHES SCHREIBEN

Das eigene Leben steht im Mittelpunkt dieser Schreibwerkstatt. Erinnerungen sind Ausgangspunkt und Anregung zum Schreiben. Das vergangene Leben wird in der Gegenwart lebendig als Text. Das Leben hinterlässt eine Wortspur, der die Nachkommen folgen können. Methoden der Poesie- und Bibliothherapie und des kreativen Schreibens helfen, die eigene Schreibkompetenz zu erweitern.

**Leitung** Esther Spinner, Schriftstellerin, Poesie- und Bibliothérapeutin  
**Ort** Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich  
**Kosten** CHF 750.–; CHF 525.–\* inkl. Pausengetränke und Mittagessen, mit Anmeldung





DO 31.10.2019, 18.30–20.00 UHR  
Diskussion

## HYDRA ANTISEMITISMUS GIBT ES EINEN NEUEN JUDENHASS?

Der Judenhass schien weitgehend besiegt zu sein, doch nun häufen sich die Meldungen von antisemitischen Übergriffen in Europa. Ist der Antisemitismus zurück? Was ist legitime Kritik am Staat Israel, und wo vermischt sich diese mit Judenhass? Was hat es mit dem importierten Antisemitismus der Flüchtlinge aus dem Nahen Osten auf sich und gibt es eine schweizerische Spielart des Antisemitismus? Gäste: Prof. Dr. Michael Wolffsohn, Historiker und Publizist, und Dr. Herbert Winter, Präsident SIG. In Kooperation mit dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund.

**Leitung** Dr. habil. Béatrice Acklin, Paulus Akademie  
**Ort** Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich  
**Kosten** CHF 20.–; CHF 14.–\*, ohne Anmeldung

ENDE OKTOBER  
Vortrag und Diskussion

## ZUKUNFT DER STADT WIE BLEIBEN UNSERE STÄDTE LEBENSWEERT?

Städte sind Laboratorien der Moderne, wo sich Ökonomie, Politik, Religion, Kultur und Wissenschaft aufeinander beziehen. Grossstädte sind Zentren der globalen Entwicklung. Aber wie bringen sie individuelle Selbstverwirklichung, die Ansprüche der demokratischen Öffentlichkeit, die Forderung nach Verdichtung, die digitalen Umwälzungen und die Logik des Investmentkapitals zusammen? Referent: Dr. Robert Kaltenbrunner, Architekt und Stadtplaner.

**Datum, Zeit und Ort** werden im Oktober 2019 via [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch), Newsletter und Social Media bekanntgegeben.

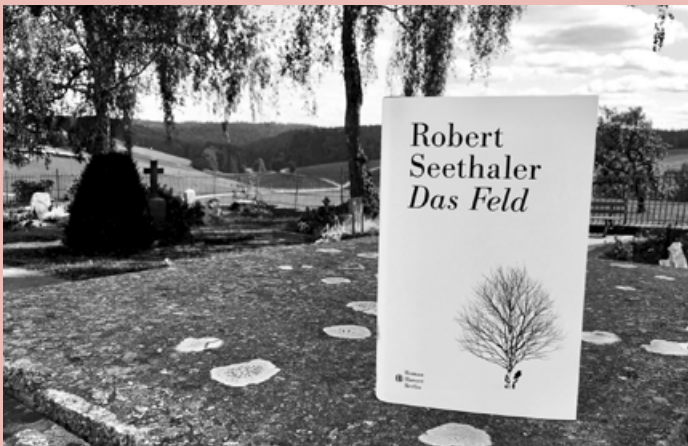
## NOVEMBER

FR 1.11.2019, 19.00–20.30 UHR  
Gespräch und Lesung

## WENN TOTE VOM LEBEN REDEN BARBARA BLEISCH IM GESPRÄCH ÜBER ROBERT SEETHALERS «DAS FELD»

Im Zentrum unseres November-Podiums steht diesmal ein Buch. Tote erzählen darin von besonderen Momenten ihres Lebens. Beim Lesen beginnen sich die Geschichten zu verbinden. Ein Abend mit Fragen über das, was von einem Leben bleibt. Mit der Philosophin Dr. Barbara Bleisch und den Schauspielern Irina Schönen und Gian Ruf. In Kooperation mit dem Friedhof Forum der Stadt Zürich.

**Leitung** Susanne Brauer, PhD, Paulus Akademie/Universitätsspital Zürich, und Christine Süssmann, lic. phil., Friedhof Forum der Stadt Zürich  
**Ort** Stadthaus Zürich, Stadthausquai 17, Zürich  
**Kosten** Eintritt frei, ohne Anmeldung



DO 7.11.2019, 13.00–18.15 UHR  
Tagung

## PATIENTENVERFÜGUNG «PLUS» GESUNDHEITLICHE VORAUSPLANUNG FÜR JEDE LEBENSLAGE

Wenn ein Patient nicht mehr urteilsfähig ist, dann entscheiden Stellvertreter nach dessen Willen. Ein wichtiges Instrument dafür ist die sogenannte Patientenverfügung «plus». Mit Fachpersonen aus Medizin, Pflege, Recht und Ethik diskutieren wir, was Patienten, Angehörige und Gesundheitsfachpersonen in der Planung und Umsetzung einer solchen Verfügung beachten sollten. In Kooperation mit Krebsliga Zürich, palliative zh+sh und Universitätsspital Zürich.

**Leitung** Susanne Brauer, PhD, Paulus Akademie/Universitätsspital Zürich, Rolf Huck, Krebsliga Zürich, Tanja Krones, Universitätsspital Zürich, und Monika Obrist, palliative zh+sh  
**Ort** «Alte Anatomie», Schulungszentrum, Gloriosastrasse 19, Universitätsspital Zürich  
**Kosten** CHF 40.–; CHF 28.–\*, Studierende und Lernende sowie Mitarbeitende Krebsliga, palliative zh+sh und Universitätsspital Zürich gratis, mit Anmeldung

DI 12.11.2019, 18.30–20.00 UHR  
Vortrag und Diskussion

## WAS IST UNS HEILIG? EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DER THEMENREIHE «FRAGWÜRDIG»

Leben wir im Zeitalter der Entzauberung der Welt, indem uns nichts mehr heilig ist? Oder gibt es Dinge, die uns heilig sind, mögen sie auch noch so profan sein? Haben alle Menschen einen Hang zur sakralen Verehrung? Und: Ist die Erfahrung mit dem Heiligen etwas, das uns übersteigt und im Kern berührt? Gast: Pater Dr. Christian Rutishauser, Provinzial der Schweizer Jesuiten. In Kooperation mit der Reformierten Kirche Kanton Zürich.

**Leitung** Dr. habil. Béatrice Acklin, Paulus Akademie, und Pfrn. Dr. Friederike Osthof, Reformierte Kirche Kanton Zürich  
**Ort** Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich  
**Kosten** CHF 20.–; CHF 14.–\*, Studierende und Lernende gratis, ohne Anmeldung

MO 18.11.2019, 19.00–20.30 UHR  
Referate und Diskussion

## DER ÜBERFORDERTE KONSUMENT LÖSUNGSANSÄTZE FÜR NACHHALTIGEN KONSUM



Nicht nur von den Unternehmen, auch von den Konsumenten wird ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln gefordert. Doch die Frage stellt sich: Ist der Konsument angesichts der Fülle von Öko- und Nachhaltigkeitslabels nicht überfordert? Kann er die Wertschöpfungskette von Produkten noch überblicken? Referenten: Thomas Paroubek, Migros-Genossenschafts-Bund, und Prof. Dr. Christian Spiess, Katholische Privatuniversität Linz.

**Leitung** Prof. Dr. Stephan Wirz, Paulus Akademie  
**Ort** Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich  
**Kosten** CHF 30.– (inkl. Apéro); CHF 21.–\*, Studierende und Lernende gratis, mit Anmeldung

MO 25.11.2019, 18.30–20.00 UHR  
Podiumsdiskussion

## «OVERTOURISM» TOURISMUS UND EINE LEBENSWEITE STADT

Ob Barcelona, Florenz, Prag, Venedig oder Luzern – die kunstgeschichtlich reichen und pittoresken Städte Europas leiden zunehmend unter dem Problem grosser Touristenströme. Die Touristen sind eine Quelle des Wohlstands, gefährden aber auch die Lebensqualität der Wohnbevölkerung. Was tun? Gäste: Marcel Perren, Direktor Luzern Tourismus, Prof. Dr. Jürg Stettler, Hochschule Luzern, und Beat Züsli, Stadtpräsident Luzern.

**Leitung** Prof. Dr. Peter Kirchschräger, Universität Luzern, und Prof. Dr. Stephan Wirz, Paulus Akademie  
**Ort** Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern  
**Kosten** Eintritt frei, mit Anmeldung



## DEZEMBER

MI 4.12.2019, 18.30–21.00 UHR  
Vortrag und Diskussion

## PSYCHIATRIE DER ZUKUNFT DIE STADT WIEN UND DER KANTON ZÜRICH IM VERGLEICH



Die Zunahme psychiatrisch behandelter Personen und die demografische Entwicklung verlangen nach speziellen, bedürfnisgerechten Versorgungsangeboten im Kanton Zürich. Welche wegweisenden und zukunftsgerichteten Neuerungen bringt der psychiatrische und psychosomatische Versorgungsplan 2030 der Stadt Wien? Und taugt das Wiener Modell als Vorbild für den Kanton Zürich? Die Zürcher Gesundheitsdirektorin Natalie Rickli eröffnet den Anlass mit einem Grusswort. In Kooperation mit Pro Mente Sana.

**Leitung** Beatrice Brühlhart, MSc, Paulus Akademie, Andreas Dauri, Leiter Psychosoziales und Mitglied der Geschäftsleitung Pro Mente Sana, und Martin Stucky, freischaffender Genesungsbegleiter  
**Ort** Hotel Glockenhof, Sihlstrasse 33, Zürich  
**Kosten** CHF 30.– (inkl. Apéro); CHF 20.–\*, Studierende und Lernende gratis, mit Anmeldung

DO 5.12.–DI 10.12.2019  
Film und anschließende Diskussion

## HUMAN RIGHTS FILM FESTIVAL ZÜRICH DEN BLICK FÜRS UNBEQUEME SCHÄRFEN

Menschenrechtsfilme werfen einen unbequemen Blick auf Menschen, die mit festgefahrenen Zuschreibungen ringen, für ihre Würde kämpfen oder zeigen, dass Identitäten verästelnd und kompliziert sind – in Syrien oder Israel genauso wie in China oder Europa. Filme können die Welt nicht verändern, aber sie schärfen unseren Blick. In Kooperation mit dem Human Rights Filmfestival Zurich 2018.

**Datum, Zeit und Ort** werden im September 2019 via [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch), Newsletter und Social Media bekanntgegeben.

ANMELDUNGEN ÜBER [WWW.PAULUSAKADEMIE.CH](http://WWW.PAULUSAKADEMIE.CH) ODER TEL. +41 (0) 43 336 70 30

### \*Reduzierte Preise

Gelten für Mitglieder des Gönnervereins, IV-Bezüger und Personen mit KulturLegi. Auch Studierende und Lernende bezahlen bei Kursen und Tagungen den reduzierten Tarif, Abendveranstaltungen können sie kostenlos besuchen.

### Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter:  
[www.paulusakademie.ch/newsletter](http://www.paulusakademie.ch/newsletter)

### Social Media

Wir sind auf Facebook und Twitter:  
[www.facebook.com/paulusakademie](http://www.facebook.com/paulusakademie)  
[www.twitter.com/paulusakademie](http://www.twitter.com/paulusakademie)

### Kontakt

Paulus Akademie, Bederstrasse 76, Postfach,  
8027 Zürich, Tel. +41 (0)43 336 70 30,  
[info@paulusakademie.ch](mailto:info@paulusakademie.ch), [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch)

### Gönnerverein

Unterstützen Sie die Arbeit der Paulus Akademie, werden Sie Mitglied im Gönnerverein!  
[www.paulusakademie.ch/goennerverein](http://www.paulusakademie.ch/goennerverein)

### Spendenkonto

IBAN: CH57 0900 0000 8006 5681 1

### Paulus Akademie

Die Paulus Akademie ist ein Forum für Religion, Ethik, Gesellschaft und Politik. Sie bietet einen Ort für Dialog und Reflexion und stellt Fragen unserer Zeit zur Diskussion – differenziert, interdisziplinär und kritisch. Die Veranstaltungen der Paulus Akademie sprechen ein breites Publikum an, unabhängig von der konfessionellen oder weltanschaulichen Position. Die Fachbereichsleiterinnen und -leiter sind auch publizistisch tätig und bieten zu ihren fachlichen Schwerpunkten verschiedene Dienstleistungen an. Als Teil der Katholischen Kirche im Kanton Zürich sucht die Akademie auch unter Einbezug unterschiedlicher weltanschaulicher Positionen nach Lösungsansätzen für Probleme. In ihrer Arbeit berücksichtigt sie wissenschaftliche Erkenntnisse ebenso wie Erfahrungen aus der Praxis.



Unterstützt durch die Katholische Kirche  
im Kanton Zürich